

Graubner, Bernd

Von: Graubner, Bernd
Gesendet: Samstag, 31. August 2024 23:43
An: Dr. med. Bernd Graubner (Bernd.Graubner@gwdg.de)
Betreff: 5. FMW-Rundbrief 2024 vom 31.8.2024: Ankündigung des Konzertes des "Pindakaas Saxophon Quartetts" mit dem Organisten und Cembalisten Léon Berben am Samstag, dem 7.9.2024, 19 Uhr, in der Marienbasilika
Anlagen: 20240831.FMW-Rundbrief_Pindakaas-3Anlagen.pdf
Priorität: Hoch

FÖRDERVEREIN MARIENBASILIKA WILHELMSHAUSEN E.V. (FMW)



Liebe FMW-Mitglieder und liebe Interessierte an der Arbeit und den Veranstaltungen des FMW!

Heute erhalten Sie unseren **fünften Rundbrief 2024** (den vorherigen vom 6.6.2024 hatten wir versehentlich bereits als fünften angekündigt, Entschuldigung!). Mit ihm laden wir zu unserer dritten und aufwändigsten Veranstaltung dieses Jahres ein. Am kommenden **Samstag, dem 7. September 2024**, beginnt um 19 Uhr in unserer Marienbasilika **am Vorabend des Tages des offenen Denkmals** das **Konzert des „Pindakaas Saxophon Quartetts“ zusammen mit dem niederländischen Organisten und Cembalisten Léon Berben**. Aus gleichem Anlass gastierte das Quartett bei uns bereits vor einem Jahr am 10. September 2023. Das Konzert fand so guten Anklang und die Musiker waren so begeistert vom Spielen in unserer Marienbasilika, dass sie uns eine Wiederholung angeboten hatten. Über dieses Konzert haben wir an anderer Stelle den folgenden Informationstext veröffentlicht, den wir der Einfachheit halber hier zitieren:

Das renommierte und außergewöhnliche „Pindakaas Saxophon Quartett“ aus Münster präsentiert zum diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ zusammen mit dem niederländischen Cembalisten und Organisten Léon Berben aus Köln unter dem Titel KLANGREISEN eine bunte klanggewaltige Reise durch vier Jahrhunderte Musikgeschichte. Im einzigartigen Zusammenspiel mit dem Cembalo und der Orgel erklingen die Holzbläser in selten zu hörender Besetzung.

*Erstmals wird dabei die „Suite for Harpsichord and Saxophone Quartet“ des englischen Komponisten Colin Cowles (*1940) aufgeführt. Das 1979 komponierte Werk ist eine humorvolle Reminiszenz an die Barockzeit und zugleich ein unterhaltsam geschriebenes Stück für diese ungewöhnliche Besetzung, bei dem es hier und da ein wenig nach der legendären Miss-Marple-Filmmusik klingt.*

Das Programm stellt außerdem Originalmusik von Johann Sebastian Bach der spannenden Bearbeitung für Saxophonquartett gegenüber. Die musikalische Reise bietet darüber hinaus originale oder bearbeitete Kompositionen für Orgel, Cembalo oder Saxophon-Quartett allein oder gemeinsam. Der Bogen ist vom 18. bis zum 20. Jahrhundert gespannt und reicht von François Couperin (1668-1733) über Giacomo Puccini (1858-1924) und Jacques Ibert (1890-1962) bis hin zu Kurt Weill (1900-1950) und Aaron Copland (1900-1990).

Das Konzert dauert knapp eineinhalb Stunden. **Eintrittskarten** sind im Vorverkauf für 10 € in Wilhelmshausen im „Grill im Fuldataal“ oder im Eiscafé sowie an der Abendkasse erhältlich. Gern nehme ich auch Vorbestellungen über E-Mail oder Telefon entgegen.

Der Förderverein veranstaltet 2024 noch **ein weiteres Konzert: Donnerstag vor dem Ersten Advent, 28.11.2024, 19:30 Uhr:** „Sie folgten einem Stern ...“ – Adventskonzert des Vokalensembles „grandisinvolto gaudete!“, Kassel.

Die Marienbasilika befindet sich hinter dem neuen Parkplatz an der B3, Mündener Straße, bzw. in der Holzhäuser Str. 4 (Haupteingang). **Parkplätze** sind ausreichend vorhanden. Die Haltestelle der **Buslinie 42** von Kassel, Ihringshäuser Straße, über Fuldataal nach Hann. Münden liegt direkt am Parkplatz.

Weitere Auskünfte: Dr. Bernd Graubner, Fuldataal-Wilhelmshausen, Tel. 0171.2771975 und Bernd.Graubner@gwdg.de

In der Anlage finden Sie die entsprechenden **Ankündigungen in der HNA und in „fuldataal aktuell“** (enthalten in drei Ausgaben) sowie **Informationen von den Musikern selbst** (einschließlich Programm).

Hinweise auf unsere Veranstaltung und den Tag des offenen Denkmals sowie weiterführende Informationen über die Musiker finden Sie **im Internet unter den folgenden Links:**

- Veranstaltungsübersicht der Gemeinde Fuldataal: <https://www.fuldataal.de/kultur-freizeit/freizeit/veranstaltungen/>
- Teil des bundesweiten Programms zum Tag des offenen Denkmals: Veranstaltungen und Besichtigungen in Fuldataal (= beide Denkmale in Wilhelmshausen: Marienbasilika und das nicht weit davon gelegene „Postels Haus“): <https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm/denkmal/ort/Fuldataal?landkreis=Kassel&bundesland=Hessen>
- Homepages der Künstler: <https://pindakaas.de/> und <http://leonberben.org/>

Außerdem weisen wir auf unsere **Homepage** hin: www.foerderverein-marienbasilika-wilhelmshausen.de/

Am 8. September, dem eigentlichen Tag des offenen Denkmals, findet ab 11:15 Uhr in der Marienbasilika ein festlicher Gottesdienst statt, zu dem die Kirchengemeinde sehr herzlich einlädt und den unser Pfarrer Christian Brandt halten wird. Anschließend besteht die Möglichkeit zu einer Kirchenführung. Wie immer, ist die Marienbasilika auch an diesem Tag von 10 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet.

Der FMW wünscht Ihnen allen eine weitere gute und auch erholsame Sommerzeit, freut sich, wenn Sie unser Konzert besuchen, und grüßt Sie herzlich!

Ihre



Beisitzer im Vorstand
(Vorsitzender 2.7.2022 bis 5.1.2024)



Stellv. (= amtierender) Vorsitzender
seit 2.7.2022 (5.1.2024)

Eine Anlage mit den drei PDF-Dateien: erwähnt

Wenn Sie Anregungen für unsere Veranstaltungen und unsere Arbeit haben und wenn Sie einen neuen Adressaten für diesen Rundbrief mitteilen oder diesen Rundbrief nicht weiter erhalten möchten, so schicken Sie uns bitte eine E-Mail.

Dr. med. Bernd Graubner, Heideweg 33, 34233 Fuldataal-Wilhelmshausen
Funktelefon (T-Mobile) 0171.277 1975 (mit WhatsApp)
Tel. 05541/71349. E-Mail Bernd.Graubner@gwdg.de

Achim Seeger

FMW: Gegründet 2002. www.foerderverein-marienbasilika-wilhelmshausen.de/. - Amtsgericht Kassel, Vereinsregister Nr. 3330. Steuernummer. 026 250 58573. Sparkasse Göttingen: IBAN DE45 2605 0001 0000 0025 68. Kasseler Spk.: IBAN DE40 5205 0353 0001 1962 98.
Stellv. (= amtierender) Vorsitzender: Achim Seeger, Holzhäuser Str. 21, 34233 Fuldata-Wilhelmshausen, **Tel.:** 0171.2347921. E-Mail: AlfSeeger@web.de

Eine Klangreise durch vier Jahrhunderte

Saxophon-Quartett tritt mit Cembalist in Wilhelmshausen auf

Fuldatal – Musikalisch wird es in einigen Tagen wieder in der Marienbasilika in Fuldatal-Wilhelmshausen. Dort tritt am Denkmaltag am Samstag, 7. September, nämlich das Pindakaas Saxophon Quartett gemeinsam mit Organist und Cembalist Léon Berben auf. „Bunte klanggewaltige Reise durch vier Jahrhunderte“: So kündigt der Förderverein der Marienbasilika das Konzert ab 19 Uhr an. Bernd Graubner vom Förderverein spricht vom „aufwendigsten Konzert des Jahres“.

Gemeinsam mit dem renommierten niederländischen Cembalisten Léon Berben führt das Pindakaas Saxophon Quartett die „Suite for Harpsichord and Saxophone Quartet“ des englischen Komponisten Colin Cowles auf. Das 1979 im Barockstil komponierte Werk ist einzigartig – laut Ankündigung klingt es ein wenig nach der legendären Miss Marple-Filmmusik.

Das Programm „Klangreisen“ stellt außerdem Originalmusik von Johann Sebastian Bach der spannenden Bearbeitung für Saxophonquar-



Sie treten am 7. September in Wilhelmshausen auf: (von links) Anja Heix, Thorsten Floth, Léon Berben, Guido Grospietsch und Matthias Schröder.

FOTO: M. SCHRÖDER

tett gegenüber. Die musikalische Reise durch Jahrhunderte bietet darüber hinaus Sololiteratur für Orgel und Cembalo, unter anderem von Carl Phillip Emanuel Bach, Giacomo Puccini und Andrea Luchesi sowie mitreißende Bläserkammermusik von Jacques Ibert, Aaron Copland und Kurt Weill.

Der Cembalist Léon Berben wurde 1970 in Heerlen (Niederlande) geboren und lebt in Köln. Er studierte Orgel und

Cembalo in Amsterdam und Den Haag als letzter Schüler von Gustav Leonhardt. Er schloss sein Studium mit dem Solistendiplom ab und darf am Cembalo und an der Orgel als Meister seines Fachs gelten. Das Pindakaas Saxophon Quartett aus dem Ruhrgebiet tritt seit 35 Jahren europaweit auf. „Pindakaas“ bedeutet übersetzt übrigens Erdnussbutter. Das Quartett besteht aus Thorsten Floth (Sopransaxophon), Guido

Grospietsch (Altsaxophon), Anja Heix (Tenorsaxophon) und Matthias Schröder (Baritonsaxophon).

Eintrittskarten für das Konzert gibt es für 10 Euro an der Abendkasse und vorher im Eiscafé in Wilhelmshausen und beim „Grill in Fuldatal“. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Kasseler Sparkasse.

clp

Mehr Infos gibt es online unter leonberben.org und auf der Seite pindakaas.de



fuldata

Ihringshausen · Knickhagen
Rothwesten · Simmershausen
Wahnhausen · Wilhelmshausen

aktuell

Bürgerzeitung der Gemeinde Fuldata mit amtlichen Bekanntmachungen

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de | 1329/Jahrgang 36 | Donnerstag, den 22. August 2024 | Nummer 34

Aus dem Inhalt



- Anzeige -

Tel.: 05673 - 99 60 | Alle Infos unter:
www.schaeferberg.de

KAFFEE & KUCHEN
täglich von 14.30 - 17.00 Uhr, große Gartenterrasse



hör-mal im Denkmal

Konzerte und Kleinkunst
zum „Denkmaltag“

Pindakaas Saxophon Quartett

mit Léon Berben
(Cembalist und Organist)

*Eine bunte klanggewaltige
Reise durch vier Jahrhunderte*

Samstag, 7.9.2024, 19:00 Uhr
Evangelische Marienbasilika
34233 Fuldata-Wilhelmshausen

Eintrittskarten für 10 € an der Abendkasse
und vorher im Eiscafé in Wilhelmshausen
und beim Grill in Fuldata

Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen Thüringen

Kasseler
Sparkasse
www.foerdeverein-marienbasilika-wilhelmshausen.de

- Anzeige -

Gute Ideen zur richtigen Zeit

24 Stunden für Sie da: www.wittich.de

Scannen und
direkt los
chatten!*

REWE
Familie Ehler
Dein Markt

**Dank WhatsApp
keine Angebote
mehr verpassen!**

Reinhardswaldstr. 2
34233 Fuldata-Rothwesten

Für dich geöffnet: Montag –
Samstag von 7 bis 21 Uhr

*vollständige Datenschutzhinweise:
rewe.de/datenschutz/wa

Förderverein Marienbasilika Wilhelmshausen e.V. (FMW)



Informationen zum Programm

Das renommierte und außergewöhnliche „Pindakaas Saxophon Quartett“ aus Münster, das wir schon vor einem Jahr bei uns zu Gast hatten, präsentiert zum diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ zusammen mit dem niederländischen Cembalisten und Organisten Léon Berben aus Köln unter dem Titel KLANGREISEN eine bunte klanggewaltige Reise durch vier Jahrhunderte Musikgeschichte. Im einzigartigen Zusammenspiel mit dem Cembalo und der Orgel erklingen die Holzbläser in selten zu hörender Besetzung.

Erstmals wird dabei die „Suite for Harpsichord and Saxophone Quartet“ des englischen Komponisten Colin Cowles (*1940) aufgeführt. Das 1979 komponierte Werk ist eine humorvolle Reminiszenz an die Barockzeit und zugleich ein unterhaltsam geschriebenes Stück für diese ungewöhnliche Besetzung, bei dem es hier und da ein wenig nach der legendären Miss-Marple-Filmmusik klingt.

Das Programm stellt außerdem Originalmusik von Johann Sebastian Bach der spannenden Bearbeitung für Saxophonquartett gegenüber. Die musikalische Reise bietet darüber hinaus originale oder bearbeitete Kompositionen für Orgel, Cembalo oder Saxophon-Quartett allein oder gemeinsam. Der Bogen ist vom 18. bis zum 20. Jahrhundert gespannt und

reicht von François Couperin (1668-1733) über Giacomo Puccini (1858-1924) und Jacques Ibert (1890-1962) bis hin zu Kurt Weill (1900-1950) und Aaron Copland (1900-1990).

Das Konzert dauert knapp eineinhalb Stunden. **Eintrittskarten** sind im Vorverkauf für 10 € in Wilhelmshausen im „Grill im Fuldataal“ oder im Eiscafé sowie an der Abendkasse erhältlich. Gern nehme ich auch Vorbestellungen über E-Mail oder Telefon entgegen.

Der Förderverein veranstaltet 2024 noch **ein weiteres Konzert: Donnerstag vor dem Ersten Advent, 28.11.2024**, 19:30 Uhr: „Sie folgten einem Stern ...“ – Adventskonzert des Vokalensembles „grandisinvolto gaudete!“, Kassel

Die Marienbasilika befindet sich hinter dem neuen Parkplatz an der B3, Mündener Straße, bzw. in der Holzhäuser Str. 4 (Haupteingang). **Parkplätze** sind ausreichend vorhanden. Die Haltestelle der **Buslinie 42** von Kassel, Ihringshäuser Straße, über Fuldataal nach Hann. Münden liegt direkt am Parkplatz.

Weitere Auskünfte:
Dr. Bernd Graubner,
Fuldataal-Wilhelmshausen,
Tel. 0171.2771975 und
Bernd.Graubner@gwdg.de

Ev. Kirchengemeinden Knickhagen und Wilhelmshausen

- Anzeige -



Pfarrer Christian Brandt
Am Wolfsgarten 10
Tel. 05673 1248
E-Mail: pfarramt.holzhausen@ekkw.de

Internet: <http://www.kirche-holzhausen.de>
Dienstzeiten Gemeindebüro: Dienstag 8:30 - 12:30 Uhr
Jugendreferent für Kinder- und Jugendarbeit
im Amt für ev. Jugendarbeit Hofgeismar - Region Süd

Arne Marinelli
Am Wolfsgarten 10
34376 Immenhausen-Holzhausen
Mail: arne.marinelli@ekkw.de

Mobil: 0177 2634743
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrer Brandt hat vom 05.08. bis 25.08.2024 Urlaub. Die Vertretung vom 05.08. bis 18.08.2024 übernimmt Pfarrer Heinz-Herbert Ley, Immenhausen, Tel.: 05673 4275, E-Mail: pfarramt.immenhausen-espenau@ekkw.de oder heinz-herbert.ley@ekkw.de
Die Vertretung vom 19.08. bis 25.08.2024 übernimmt Pfarrer Holger Hermann, Espenau, Tel.: 05673 929500, E-Mail: holger.hermann@ekkw.de

Wochenspruch

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

(Matthäus 25, 40b)

Gottesdienste

25.08.2024

10:00 Uhr Holzhausen
11:15 Uhr Wilhelmshausen

Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Sommerferien am Dienstag, 27.08.2024 um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Holzhausen, Am Wolfsgarten 10

Samstag, 07.09.2024, 19:00 Uhr Marienbasilika Wilhelmshausen hör-mal im Denkmal

Konzerte und Kleinkunst zum „Denkmaltag“

Pindakaas Saxophon-Quartett mit Léon Berben (Cembalist und Organist)

Eine bunte klanggewaltige Reise durch vier Jahrhunderte

Eintrittskarten: 10,00 € an der Abendkasse

Vorverkauf: Eiscafé und Grill im Fuldataal, Wilhelmshausen

Förderverein Marienbasilika Wilhelmshausen e. V.

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Offene Tür Knickhagen

Immer am letzten Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus

Offene Tür Wilhelmshausen

Immer am 2. Donnerstag im Monat, 14:30 Uhr Gemeindehaus

Kath. Kirchengemeinde Fuldataal



Pfarramt Heilig Kreuz
Pfr. Andreas Schreiner
Pfr. in Mitarbeit Dr. Stanislas Jean Abena Ahogni

Gemeindereferentin Maria Kasperczyk

Dörnbergstr. 1
34233 Fuldataal
Tel.: 0561/811455

E-Mail: heilig-kreuz-ihringshausen@pfarrei.bistum-fulda.de
<http://www.katholische-kirche-fuldataal.de/>

Pfarrbüro:

Sekretärin Angela Fischer,

Bürozeiten: Di. + Do. + Fr. 8.30 Uhr – 12.30 Uhr

Heilig Kreuz - Ihringshausen

Sonntag, 25. August 2024

21. Sonntag im Jahreskreis

Keine Heilige Messe im Pastoralverbund in Herz Jesu, Calden!

10.30 Uhr Heilige Messe

Für + Gerhard Behr

Kollekte: Für unsere Gemeinde

14.00 Uhr Tauffeier von Noah Mikolajczak

Dienstag, 27. August 2024

19.00 Uhr Probe des Kirchenchors im Gemeindehaus von Hl. Kreuz - Ihringshausen

Mittwoch, 28. August 2024

18.00 Uhr Heilige Messe

19.30 Uhr Probe Verbundschor im Gemeindezentrum Hl. Geist, Vellmar

In Ihrem Sinne.
Wir sorgen für den würdevollen Rahmen.

Bestattungshaus Speck
Bestattungen aller Art - weltweit.

www.speck-bestattungen.de
E-Mail: info@speck-bestattungen.de
Kammler Wilhelmstr. 107 • 35115 Vellmar • Hauptstraße 94 • 35115 Kassel

Ihr freundlicher Bestatter in Kassel + Vellmar.

Meere brauchen Schutzgebiete

www.greenpeace.de/netze

GREENPEACE

Samstag, 31. August 2024

18.00 Uhr Heilige Messe im Pastoralverbund in Hl. Geist, Vellmar

Sonntag, 01. September 2024

22. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Heilige Messe im Pastoralverbund in Herz Jesu, Calden

10.30 Uhr Heilige Messe

Kollekte: Für unseren Vertretungspfarrer als Dankeschön für seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde

St. Josef - Rothwesten

Sonntag, 25. August 2024

21. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Heilige Messe im Pastoralverbund

Kollekte: Für unsere Gemeinde

Sonntag, 01. September 2024

22. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Heilige Messe im Pastoralverbund

Kollekte: Für unseren Vertretungspfarrer als Dankeschön für seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde

Gottesdienstzeiten in St. Wigbert-Veckerhagen

Karlsbader Str. 26, 34359 Reinhardshagen

Samstag, 24.08.24

18.00 Uhr Heilige Messe zum 21. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Bartholomäus, Apostel Fest

Mittwoch, 28.08.24

18.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet in der Ev. Kirche in Veckerhagen

Samstag, 31.08.24

18.00 Uhr Heilige Messe zum 22. Sonntag im Jahreskreis



Aus den Parteien

SPD AG 60 Plus

Vorankündigung

Unser nächstes monatliches Treffen findet am 04.09.2024 statt. Wir laden schon heute herzlich dazu ein.

Unter dem Motto ‚Mo was anneres‘ wollen wir einen Ausflug unternehmen. Die HNA hat das ausgesuchte Museum einmal so beschrieben:

Sinnesgänge Kaufungen

Die Sinnesgänge in der Ziegelei Oberkaufungen sind ein spannendes Ausflugsziel für Menschen jeden Alters. Ziel des Museums ist die Entfaltung der Sinne – es bietet mit rund 50 Stationen den Besuchern viele Möglichkeiten, die eigenen Sinne aktiv zu entdecken und zu erleben. Das Spektrum reicht von neuen Hörerlebnissen am Gong über das Bestaunen der Formen des Sandpendels oder des Wasserstrudels bis hin zum Weg durch den Dunkelgang.

Für 15.30 Uhr ist eine Führung gebucht. Wir wollen zur Einstimmung aber vorher noch Kaffeetrinken. Also haben wir als Treffpunkt die Straßenbahn-Endstation Ihringshäuser Straße ausgesucht, Abfahrt um 12.33 Uhr. Selbstverständlich ist auch eine eigene Anfahrt möglich.



KLANGREISEN: CEMBALO & ORGEL plus SAXOPHONQUARTETT

Es sei das menschlichste aller Instrumente, urteilte der französische Komponist Hector Berlioz einst, als er das Saxophon zum ersten Mal hörte. Im einzigartigen Zusammenspiel mit dem Cembalo und der Orgel erklingen die Holzbläser in selten zu hörender Besetzung.

Gemeinsam mit dem renommierten niederländischen Cembalisten Léon Berben führt das Pindakaas Saxophon Quartett die „Suite for Harpsichord and Saxophone Quartet“ des englischen Komponisten Colin Cowles auf. Das 1979 komponierte Werk bietet eine einzigartige Klangkombination: komponiert im Barockstil, enthält sie kontrastierende Sätze, unterbrochen von kurzen Rezitativen auf dem Solo-Cembalo. Cowles Suite ist dabei eine humorvolle Reminiszenz an die Barockzeit und zugleich ein unterhaltsam geschriebenes Stück für diese ungewöhnliche Besetzung, bei dem es hier und da ein wenig nach der legendären Miss Marple-Filmmusik klingt.

Das Programm „Klangreisen“ stellt außerdem Originalmusik von Johann Sebastian Bach der spannenden Bearbeitung für Saxophonquartett gegenüber. Die abwechslungsreiche musikalische Reise durch drei Jahrhunderte bietet darüber hinaus Sololiteratur für Orgel und Cembalo, u. a. von Carl Phillip Emanuel Bach, Giacomo Puccini und Andrea Luchesi sowie mitreißende Bläserkammermusik von Jacques Ibert, Aaron Copland und Kurt Weill.

Der Cembalist Léon Berben wurde 1970 in Heerlen (Niederlande) geboren und lebt in Köln. Er studierte Orgel und Cembalo in Amsterdam und Den Haag als letzter Schüler von Gustav Leonhardt. Er schloss sein Studium mit dem Solistendiplom ab und darf am Cembalo und an der Orgel als Meister seines Fachs gelten. Frechweg virtuos vereint das **Pindakaas Saxophon Quartett** aus dem Ruhrgebiet auf der Bühne mit Barockmusik und Klassik und jetzt mit einem Cembalosolisten vielfältige Musikwelten. Der noble und feine Ton ist ein Markenzeichen des Pindakaas Saxophon Quartetts. Seit 35 Jahren tritt das Klassikensemble europaweit auf. Mit einem guten Schuss Humor taufte sich die Musiker auf den niederländischen Namen „Pindakaas“ (Erdnussbutter). So weht in den unterhaltsam moderierten Konzerten stets ein frischer musikalischer Wind!

Léon Berben, Cembalo und Orgel

www.leonberben.org

Pindakaas Saxophon Quartett:

Thorsten Floth - Sopransaxophon

Guido Grospietsch - Altsaxophon

Anja Heix - Tenorsaxophon

Matthias Schröder - Baritonsaxophon

www.pindakaas.de

KLANGREISEN: Cembalo & Orgel plus Saxophonquartett

- Johann Christoph Kellner (1736-1803): Fantasie del Sigre: Kellner**
- Johann Seb. Bach (1685-1750): Contrapunctus 1, aus: Kunst der Fuge BWV 1080**
(Bearbeitung für Saxophonquartett: Friedemann Graef)
- Johann Seb. Bach: Contrapunctus 1, aus: Kunst der Fuge BWV 1080**
(Orgel solo)
- Carl Phillip E. Bach (1714-1788): Andante con Tenerezza, aus: Sonata A-Dur, Wq 65/32**
- Aaron Copland (1900-1990): Three Excerpts from „Our Town“
for Saxophone Quartet (1940)**
- Story of Our Town
- Conversation at the Soda Fountain
- The Resting-Place on the Hill
- Colin Cowles (*1940): Suite for Harpsichord and Saxophone Quartet (1979)**
- Prelude (Recitative 1)
- Intermezzo (Recitative 2)
- Saraband (Recitative 5)
- Fugue – Gigue
- François Couperin (1668-1733): - Rondeau „Les Moissonneurs“ (Die Schnitter)**
(Bearbeitung für Saxophonquartett: Mordechai Rechtman)
- Sarabande
(Bearbeitung für Saxophonquartett und b.c.: Gordon Lewin)
- Jacques Ibert (1890-1962): Aus: „Histoires“**
- La meneuse de tortues d'or
- Le petit ane blanc
- Bajo la mesa
- Giacomo Puccini (1858-1924): - Due Sonata in G**
- Sonata in A
- Sonata in D
- Andrea Luchesi (1741-1801): Sonata in C**
Allegro – Andante – Allegro
- Kurt Weill (1900-1950): Aus: Die Dreigroschenoper**
- Tango
- Mackie Messer Song

Léon Berben, Cembalo und Orgel

Pindakaas Saxophon Quartett:

Thorsten Floth: Sopransaxophon

Guido Grospietsch: Altsaxophon

Anja Heix: Tenorsaxophon

Matthias Schröder: Baritonsaxophon

KLANGREISEN: Cembalo & Orgel plus Saxophonquartett **- Die Musiker -**



V.l.n.r.: Anja Heix, Thorsten Floth, Léon Berben, Guido Grospietsch und Matthias Schröder
(Foto: M. Schröder 2023)

Léon Berben (Cembalo, Orgel)

Geboren in Heerlen, Niederlande, darf am Cembalo und an der Orgel als Meister seines Fachs gelten. Darüber hinaus weisen ihn umfassende Kenntnisse in Musikgeschichte und historischer Aufführungspraxis als einen der führenden Köpfe seiner Generation der Alten Musik-Szene aus. Sein Repertoire umfasst Clavierwerke zwischen 1550 und 1790. Seine Solo-CD-Aufnahmen auf historischen Orgeln und Cembali wurden von der Fachpresse hoch

gelobt und mehrfach ausgezeichnet, so mit dem „Diapason d’Or“, dem „Choc“ von Le Monde de la Musique und dem Vierteljahrespreis der deutschen Schallplattenkritik. Berben studierte Orgel und Cembalo in Amsterdam und Den Haag als letzter Schüler von Gustav Leonhardt sowie bei Rienk Jiskoot, Ton Koopman und Tini Mathot. Er schloss sein Studium mit dem Solistendiplom ab. Von 2000 bis zur Auflösung des Ensembles 2006 war er Cembalist bei Musica Antiqua Köln unter Dirigent Reinhard Goebel. Seither verfolgt er eine ausgedehnte Solo-Karriere und konzertierte bei renommierten internationalen Festivals, z. B. Klavier Festival Ruhr, Internationales Orgelfestival Haarlem, Schleswig Holstein Musik Festival, Bodensee Musikfestival, Rheingau Musikfestival, Bach Festival Montréal, Lucerne Festival oder Festival de Música Antiga de Barcelona. Léon Berben lebt in Köln und ist Titular-Organist an der historischen Orgel der St.-Andreas Kirche in Ostönnen, nach derzeitigem Forschungsstand eine der ältesten spielbaren Orgeln der Welt (ca. 1425/1722).

www.leonberben.org

PINDAKAAS SAXOPHON QUARTETT:

Thorsten Floth (Sopransaxophon)

Geboren in Rheine, studierte Saxophon an der Musikhochschule Detmold, Abteilung Münster, bei Wolfgang Bleibel und Simone Otto. Bereits im Studium galt seine besondere Vorliebe dem Saxophonquartett. Seit Mitte der 1990er Jahre arbeitet er als freischaffender Musiker. Sein musikalisches Betätigungsfeld erstreckt sich neben dem Saxophonquartett und weiteren Kammermusikformationen über das Symphonieorchester, Jazz- und Bigbands, bis hin zu Rockbands. Thorsten Floth spielt bundesweit bei Musical- und Theaterproduktionen und ist außerdem ein gefragter Musikpädagoge.

Guido Grospietsch (Altsaxophon)

Geboren in Duisburg, erhielt seinen ersten Unterricht an der Folkwang Musikschule bei Remy Filipovitch und parallel an der Niederrheinischen Kunst- und Musikschule Duisburg. Dort wurde er mit dem Förderpreis der Köhler-Osbahr-Stiftung ausgezeichnet. Später studierte er Musik an der Universität Duisburg bei Theo Jörgensmann. Privatunterricht bekam er vom New Yorker Jazzsaxophonisten Jesse Bennett, er absolvierte einen Meisterkurs des Raschèr

Saxophone Quartet. Grospietsch arbeitet als freier Musiker, Fotograf und Musikpädagoge und leitet mehrere Ensembles, darunter die „BigBang Saxophones“.

Anja Heix (Tenorsaxophon)

Geboren in Essen, studierte Musik an der Folkwang Universität der Künste bei Prof. Hugo Read (Saxophon) und Prof. Pierre W. Feit (Oboe). Dort absolvierte sie auch ihr Konzertexamen. Sie war Orchestermusikerin an den Theatern in Duisburg, Münster, Aachen und Wuppertal. Regelmäßig spielt sie im Orchester des Landestheaters Detmold. Anja Heix ist als Multiinstrumentalistin (Oboe, Saxophon, Querflöte, Klarinette) bundesweit an verschiedenen Musicalhäusern und Theatern tätig. Sie spielte bei Starlight Express, Phantom der Oper und Les Misérables. Außerdem ist sie Studiomusikerin und Musikpädagogin.

Matthias Schröder (Baritonsaxophon)

Geboren in Oberhausen, erhielt erst Klavier-, dann Klarinetten- und Saxophonunterricht. Er belegte Meisterkurse des Berklee Colleges of Music. Parallel zur seiner Tätigkeit als Musiker studierte Schröder Geschichte und Publizistik in Bochum und Münster. Er promovierte an der Universität Münster. Mit einem Stipendium der Bertelsmann-Stiftung absolvierte er Fortbildungen für Musikkritiker. Matthias Schröder arbeitet als Musiker, Kulturjournalist und Musikdramaturg. Er ist außerdem Künstlerischer Leiter der Konzertgalerie Bagno in Steinfurt, dem ältesten freistehenden Konzertsaal Europas, und unterrichtet seit 2015 als Professor für Musikmanagement an der Hochschule für Musik Detmold.

www.pindakaas.de